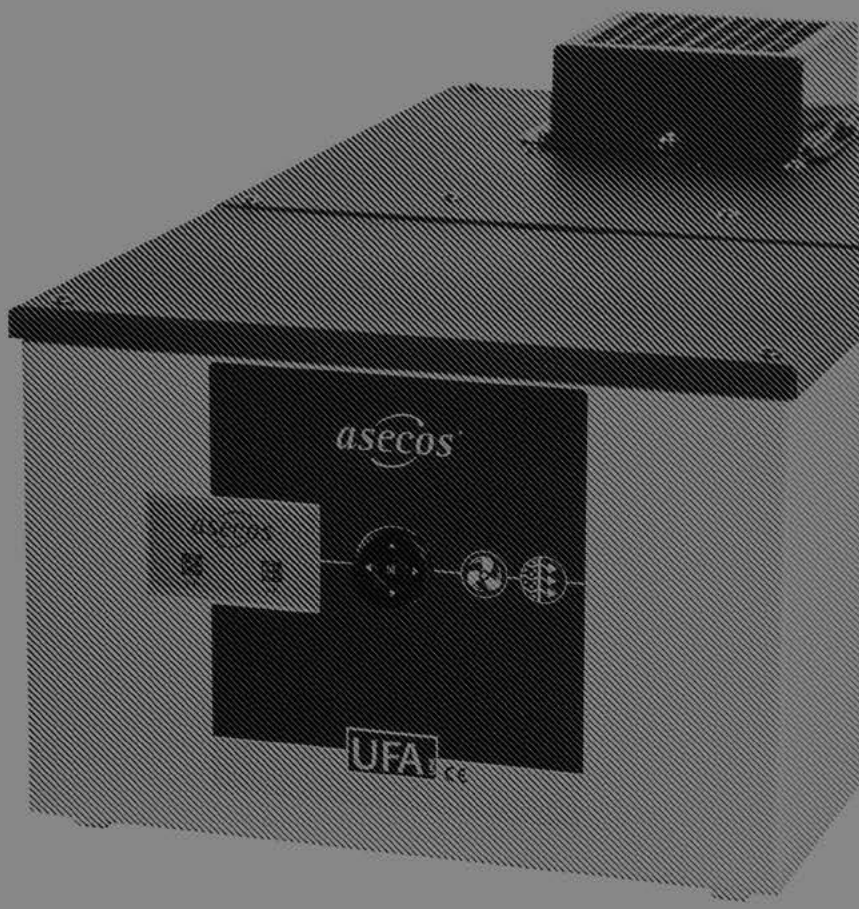
DE

EP.V.34660.04 | 11/2025

BEDIENUNGSANLEITUNG

Umluftfilteraufsatz UFA.025.030(.XL)



1. HINWEISE ▪ RICHTLINIEN ▪ GEWÄHRLEISTUNG

1.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

- Beachten Sie die für den Umgang mit Gefahrstoffen anzuwendenden Gesetze und Vorschriften und die Hinweise dieser Bedienungsanleitung.
- Benutzen Sie den Umluftfilteraufsatz nur in ordnungsgemäßem Zustand
- Befolgen Sie bitte die Anweisungen der Sicherheitsfachkräfte, Techn. Aufsichtsdienste (BG, GAA, Pharmazieräte) der Bauaufsicht usw.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften und die Arbeitsstättenrichtlinie.
- Überprüfen Sie den Umluftfilteraufsatz regelmäßig auf seine einwandfreie Funktion (Abluftvolumenstrom und Filtersättigung durch Kontrolle der Anzeigen

1.2. GEWÄHRLEISTUNG

Die Gewährleistung für dieses Produkt wird zwischen Ihnen (dem Kunden) und Ihrem Fachhändler (dem Verkäufer) vereinbart. asecos übernimmt als Hersteller für die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Produkte eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Lieferdatum. Alle Modelle unterliegen, als sicherheitstechnische Einrichtung, einer jährlichen Überprüfungspflicht durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal. Andernfalls erlischt der Gewährleistungsanspruch des Kunden gegenüber dem Hersteller. Beachten Sie, dass der Gewährleistungsanspruch ebenfalls erlischt, wenn Bohrungen oder Umbauten ohne Rücksprache mit dem Hersteller asecos erfolgen.

1.3. ENTWICKLUNG UND HERSTELLUNG

asecos GmbH, Weiherfeldsiedlung 16–18, 63584 Gründau
Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich außen auf dem Gehäuse des Geräts

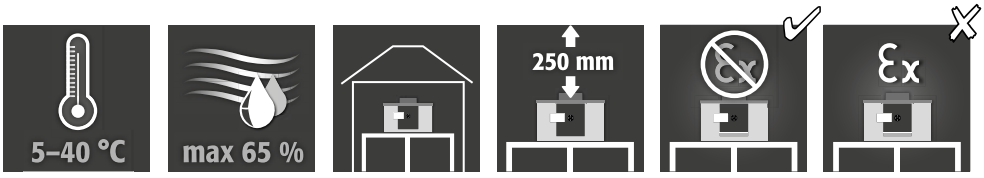
1.4. VERWENDUNGSZWECK

Das Gerät dient zur technischen Entlüftung aus Ex-Zone 2 oder keiner Ex-Zone von Sicherheitsschränken die zur Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten genutzt werden. Der Umluftfilteraufsatz ist besonders geräuscharm und damit ideal zum Einsatz direkt in der Arbeitsumgebung.

Geeignet für Schrankmodelle:

UFA-Modell	Geeignete Schrankgruppen
UFA.025.030	S-LINE / Q-LINE / V-LINE / UB-LINE / CS.195.105.F / E.195.105.F
UFA.025.030.XL	XL-LINE / S-CLASSIC-30

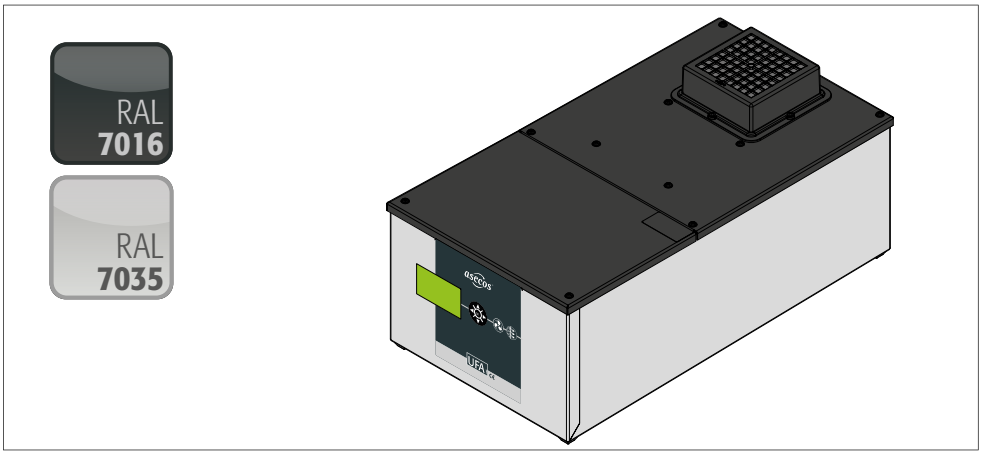
1.5. AUFSTELL- UND UMGEBUNGSBEDINGUNGEN



ACHTUNG:
Die Aufstellung darf ausschließlich in keiner Ex-Zone erfolgen!
Durch den integrierten Aktivkohlefilter wird die Abluft zu 99,999% von Kohlenwasserstoffen gereinigt, sodass Sie wieder direkt an die Raumluft abgegeben werden kann. Der schadstoffhaltige Abluftstrom kommt dabei nicht mit elektrischen Strom führenden Bauteilen in Berührung. Das Gerät ist damit geeignet, Schränke abzusaugen, die in der EN 14470 Teil 1 bzw. der DIN 12925 Teil 1 definiert sind. Eine Abluftleitung, die an ungefährdeter Stelle ins Freie führt, kann somit entfallen. Eine CE-Konformitätsbescheinigung (auch nach EG-Richtlinie 2014/34/EU - ATEX-Richtlinie) liegt vor.

2. BAUWEISE UND FUNKTION

2.1. MATERIAL

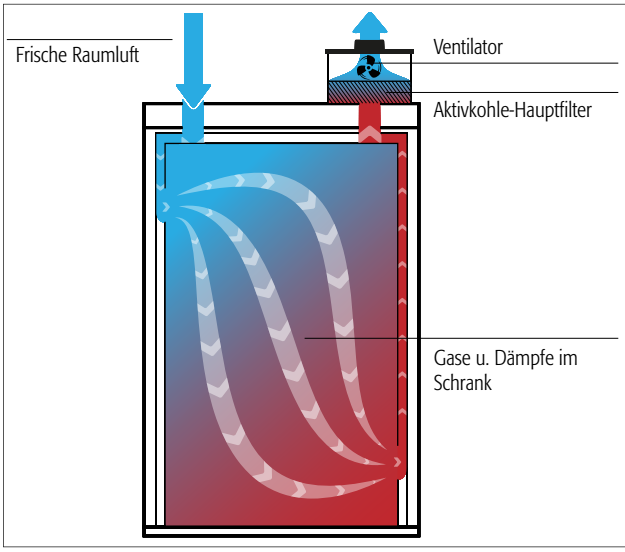


INFO:
Das Gehäuse besteht aus pulverbeschichtetem Feinstahlblech

2.2. ZUBEHÖR

- Aktivkohle-Hauptfilter inkl. Schwebstoff-Vorfilter (Bestell-Nr. 40201), Gehäuse ABS/Stahlblech vz., Füllung Aktivkohle (ca. 3500 gr)
- Sekundärfilter (Bestell-Nr. 40200), Gehäuse ABS, Füllung Aktivkohle ABEK (140 g) inkl. Schwebstoffvorfilter

2.3. WIRKUNGSWEISE



ACHTUNG:
Filter ist nur in der Lage Lösungsmitteldämpfe (Kohlenwasserstoffe) zurückzuhalten. Sollen auch andere Stoffe gelagert werden, sprechen Sie uns bitte an. Die sichere und einwandfreie Funktion wird durch die serienmäßig eingebaute luft- und filtertechnische Überwachungseinrichtung angezeigt (3.2)

2.4. LUFTTECHNISCHE EINSTELLUNG · ÜBERWACHUNG

Die Leistung des Ventilators ist ausreichend, um für die unter Punkt 1.3 aufgeführten Schrankmodelle einen mindestens 10-fachen Luftwechsel zu erreichen. Die einwandfreie lufttechnische Funktion wird selbstständig durch eine Überwachungselektronik kontrolliert. Mittels Druckdifferenzmessung werden im Abluftschacht die Luftmengen überwacht. Ein optischer und akustischer Alarm erfolgt bei Unterschreitung des eingestellten Sollwertes. Der optische Alarm erlischt nur, wenn der eingestellte Sollwert wieder erreicht ist, der akustische Alarm kann durch das Drücken der „OK-Taste“ unterbrochen werden.

2.5. POTENTIALFREIER SCHALTKONTAKT

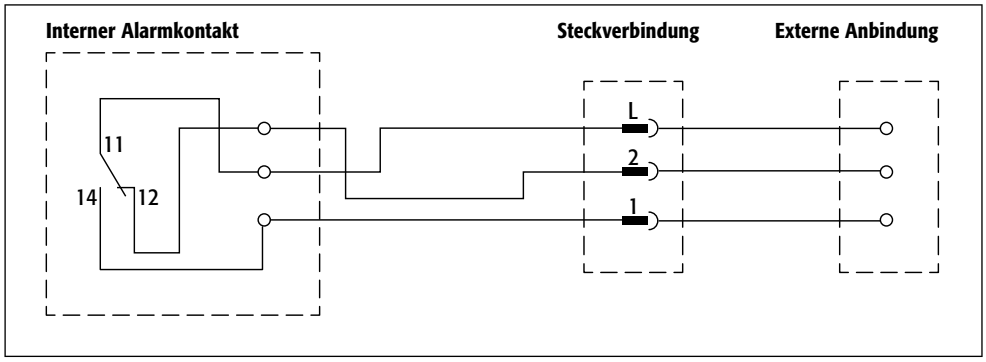
Um den potentialfreien Alarmkontakt zu verwenden, muss der mitgelieferte dreipolige Stecker genutzt wer-

den. Der Kontakt ist für eine Gleichspannung von maximal DC 30 V bzw. eine Wechselspannung von AC 230 V ausgelegt. Die maximale Strombelastbarkeit beträgt 10 A.
Angeschlossen wird der Stecker gemäß dem nachfolgenden Schaubild:

Kontaktstellung

Normalbetrieb: "L" und "1" sind verbunden

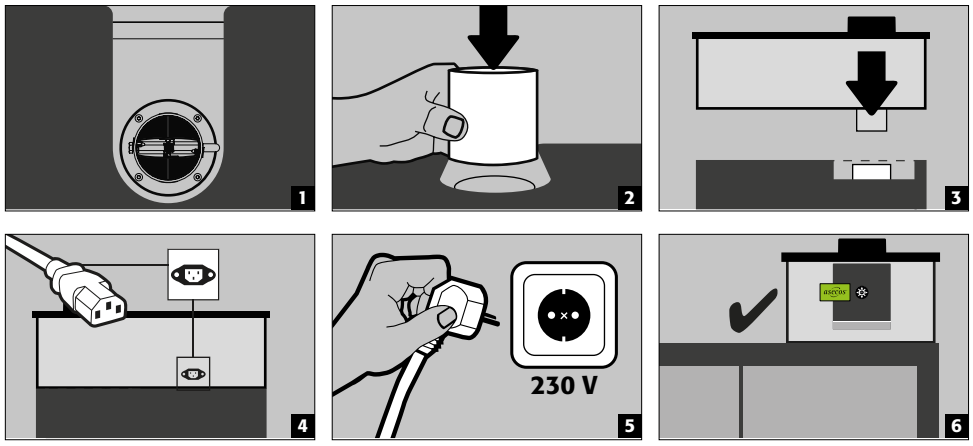
Alarm oder Netzausfall: "L" und "2" sind verbunden



ACHTUNG:
Der potentialfreie Alarmkontakt darf nicht zum Schalten großer Lasten verwendet werden. Er ist lediglich dafür vorgesehen eine Funktionsstörung des Umluftfilteraufsatzes durch eine Signalleuchte, Hupe o.ä. zu signalisieren.
Der Anschluss muss durch eine Elektrofachkraft erfolgen!

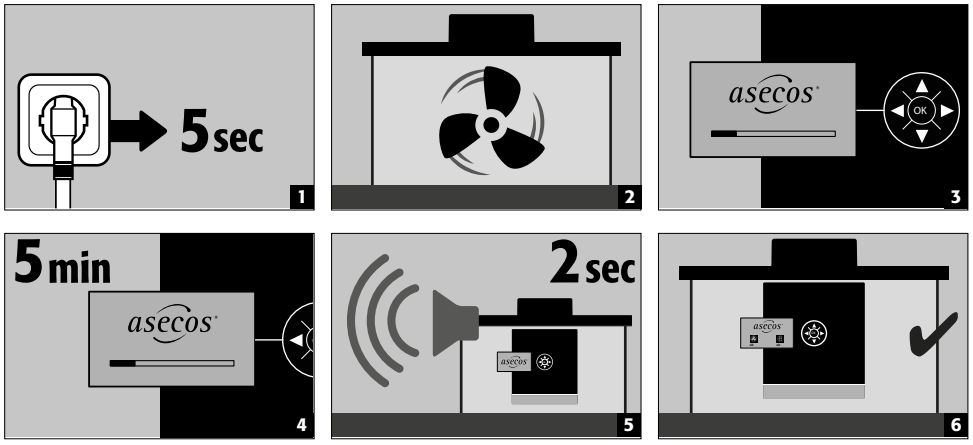
3. AUFSTELLUNG ▪ INBETRIEBNAHME

3.1. INBETRIEBNAHME



ACHTUNG:
Beachten Sie die Hinweise Punkt **1.4 Verwendungszweck**

3.2. SELBSTTEST

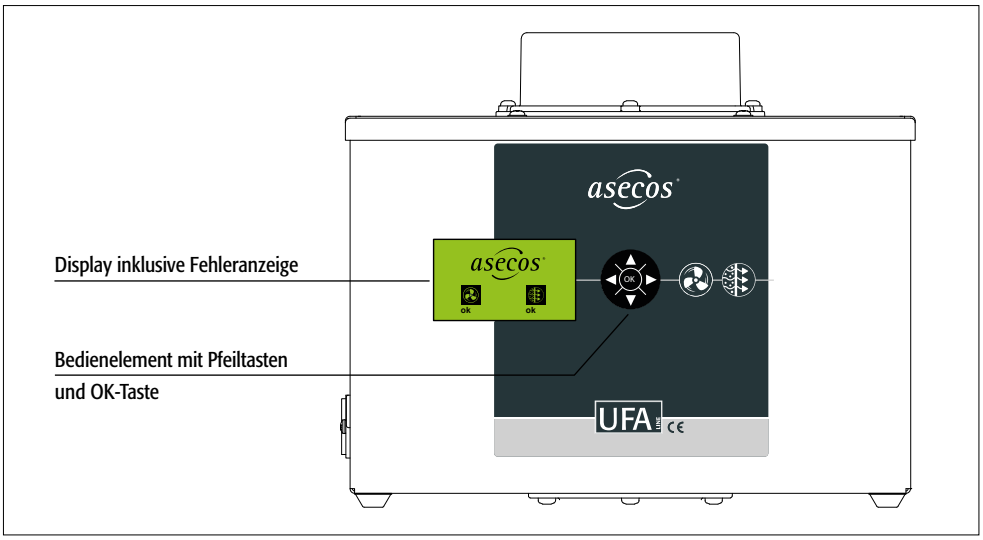


ACHTUNG:
Das Gerät ist für Dauerbetrieb konzipiert!

HINWEIS:
Sobald das Gerät an das Stromnetz angeschlossen wird, beginnt ein Selbsttest bei dem alle sicherheitsrelevanten Komponente überprüft werden. Liegt ein Fehler vor, so startet das Gerät nicht. Es wird ein Fehler F7 im Wechsel mit dem betreffenden fehlerhaften Sicherheitselement F1-F4 angezeigt.

4. DISPLAY UND MENÜ

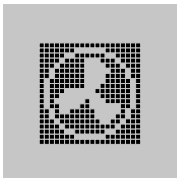
4.1. BETRIEBSANZEIGE



BEI STÖRUNG:
Maßnahmen siehe 6. Funktionsstörungen

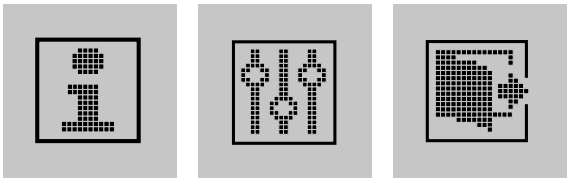
4.2. ÜBERSICHT DER MENÜ-SYMBOLE

Symbole im aktiven Bildschirm



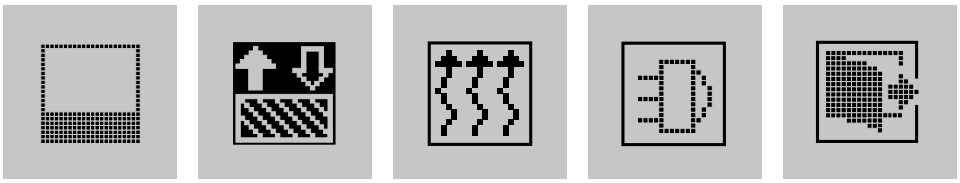
Volumenstrom OK | Filtersättigung OK

Symbole im Hauptmenü



Informationen | Untermenü Einstellungen | Aktuelle Anzeige verlassen

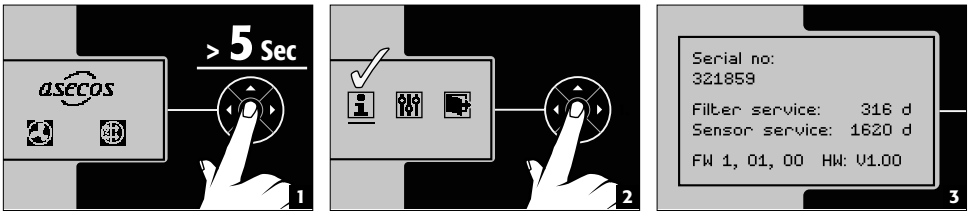
Symbole im Menü Einstellungen und Unterpunkten



Kontrast einstellen | Filterwechsel durchführen | Luftüberwachungsparameter einstellen | Sensor tauschen | Aktuelle Anzeige verlassen

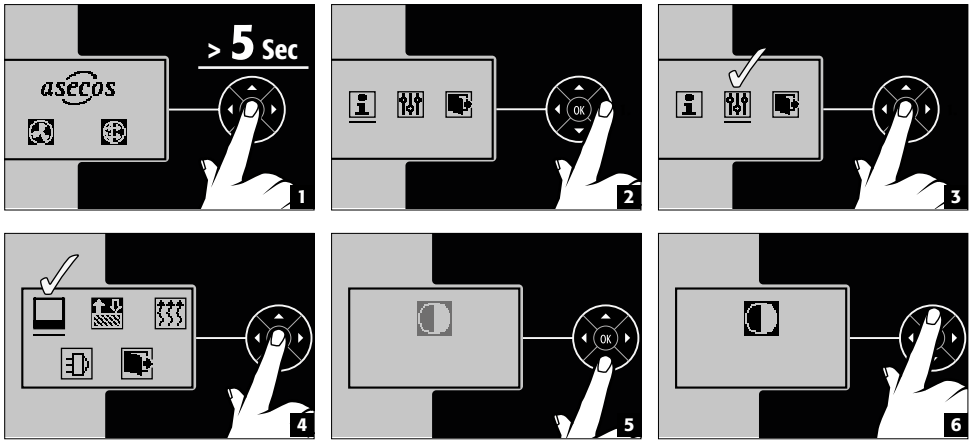
4.3. SYSTEMINFORMATIONEN ANZEIGEN

ACHTUNG:
Für eine vereinfachte Serviceabwicklung, halten Sie bitte die Systeminformationen bereit.



HINWEIS
Das System wechselt automatisch bei Nichtaktivität bzw. Nichteingabe in die Normalanzeige.

4.4. DISPLAY-KONTRAST EINSTELLEN



HINWEIS
Das System wechselt automatisch bei Nichtaktivität bzw. Nichteingabe in die Normalanzeige.

5. FUNKTIONSSTÖRUNGEN ▪ MASSNAHMEN

Störung	Problem – Maßnahme	Hinweis – unbedingt beachten!
	Druckdifferenz über dem Filter zu gering. (Lüfter defekt oder Luftauslass versperrt).	**Bitte prüfen Sie den Luftauslass.** Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen Fachhändleroder an unsere Servicehotline 01805 - 92 20 92
	Druckdifferenz über dem Filter zu hoch. (Filter zu stark verschmutzt, Luftdurchsatz zu gering).	**Hauptfilterwechsel notwendig!** Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen Fachhändler oder an unsere Servicehotline 01805 - 92 20 92
	Der Filter ist fast vollständig gesättigt, ein zeitnaher Wechsel ist notwendig.	**Achtung möglicher Havariefall im Schrankinneren! Leckage fachgerecht beseitigen und Filter wechseln!** Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen Fachhändler oder an unsere Servicehotline 01805 - 92 20 92
	Der Filter ist vollständig gesättigt und der Ventilator wurde abgeschaltet. Der Filter muss nun zwingend kurzfristig gewechselt werden.	**Hauptfilter- und Sekundärfilterwechsel notwendig!** Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen Fachhändler oder an unsere Servicehotline 01805 - 92 20 92
	Der Filter ist nahe an seiner Sättigungsgrenze, ein zeitnaher Wechsel ist zwingend notwendig.	**Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen Fachhändler** oder an unsere Servicehotline 01805 - 92 20 92
	Filter-Laufzeit länger als 8040 Betriebsstunden (11 Monate) Die zulässige Betriebszeit des Filters ist fast abgelaufen.Der Filter muss nun kurzfristig gewechselt werden.	**Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen Fachhändler** oder an unsere Servicehotline 01805 - 92 20 92
	Filter-Laufzeit länger als 8760 Betriebsstunden (12 Monate) Der zulässige Betriebszeit des Filters ist abgelaufen. Der Filter muss nun kurzfristig gewechselt werden.	**Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen Fachhändler** oder an unsere Servicehotline 01805 - 92 20 92
	Laufzeit des Filtersensors länger als 48 Monate Ein Sensortausch sollte im Zuge der nächsten Sicherheitstech-nischen Überprüfung vorgenommen werden.	**Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen Fachhändler** oder an unsere Servicehotline 01805 - 92 20 92

Laufzeit des Filtersensors länger als 54 Monate. Ein Sensordrift und somit sicherer Betrieb kann nicht mehr gewährleistet werden. Ein Sensortausch muss vorgenommen werden.	**Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen Fachhändler** oder an unsere Servicehotline 01805 - 92 20 92
Fehler Differenzdrucksensorik	**Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen Fachhändler** oder an unsere Servicehotline 01805 - 92 20 92
Fehler Temperatur-/Feuchtesensor	**Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen Fachhändler** oder an unsere Servicehotline 01805 - 92 20 92
Filtersensor defekt	**Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen Fachhändler** oder an unsere Servicehotline 01805 - 92 20 92
Lüfter defekt (blockiert)	**Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen Fachhändler** oder an unsere Servicehotline 01805 - 92 20 92
Fehler im Selbsttest Anzeige F7 im Wechsel mit dem jeweiligen Fehler F1 bis F4	**Bitte wenden Sie sich an Ihren zuständigen Fachhändler** oder an unsere Servicehotline 01805 - 92 20 92

14 ct/angefangene Minute aus dem Festnetz der Deutsche Telekom AG, aus dem Mobilfunk höchstens 42 ct/Minute.

6. REPARATUREN

ACHTUNG
Reparaturen dürfen nur durch hierfür ausgebildete Fachkräfte ausgeführt werden. Im Schadensfall ist das Gerät durch den Hersteller zu reparieren oder auszutauschen.

7. FUNKTIONSPRÜFUNG ▪ PFLEGE ▪ WARTUNG

Um die Sicherheit zu gewährleisten sollte der Umluftfilteraufsatz mindestens 1-mal jährlich gewartet und durch einen Fachkundigen auf Funktion geprüft werden. Gleichzeitig ist die eingebaute Filtereinheit mindestens jährlich, bei Erreichen der Sättigungsgrenze umgehend, auszutauschen.
Durch die integrierte lufttechnische und die Filtersättigungs-Überwachung wird die Funktionalität elektronisch überprüft, so dass eine Funktionsprüfung des Umluftfilteraufsatzes während des Betriebs dauerhaft erfolgt. Der Aktivkohlehauptfilter des Umluftfilteraufsatzes muss bei entsprechender Wartungsanzeige (roter Bildschirm) kurzfristig gegen einen neuwertigen Filter ersetzt werden. Wir empfehlen auch den jährlichen Wechsel des Aktivkohlesekundärfilters, spätestens jedoch nach einem Filterdurchbruch (siehe Punkt 5)

Der Filterwechsel kann lediglich durch einen unserer geschulten Servicetechniker erfolgen und ist zeitnah unter der Servicehotline anzufordern. Mit dem Filteraustausch durch das asecos Servicepersonal ist sichergestellt, dass die kontaminierte Aktivkohle einer definierten Entsorgungskette zugeführt wird.

7.1. SENSOREN UND ÜBERWACHUNGSELEKTRONIK

Der UFA enthält sensible Sensoren und eine aufwendige Überwachungselektronik. Das Gerät muss als „Dauerläufer 24/7" betrieben werden und wurde auch so ausgelegt. Gerade die empfindliche Gassensorik wird durch den Dauerbetrieb stark beansprucht und kann nach einer gewissen Betriebsdauer erfahrungsgemäß nach ca. 40.000 Betriebsstunden unzuverlässige Messergebnisse liefern (Drift).
Der UFA kann dann nicht mehr betriebssicher verwendet werden (mögliche Überwachungsfehler).
In diesem Fall erfolgt ein optische Hinweiswarnung. Bitte setzen Sie sich in diesem Fall mit dem Kundendienst in Verbindung zwecks Tausch der Sensoreinheit.

7.2. REINIGUNG

Zur äußeren Reinigung des Umluftfilteraufsatzes verwenden Sie bitte übliche, milde Haushaltsreiniger und ein weiches Tuch.**Trennen Sie Ihren Umluftfi lteraufsatz vor der Reinigung durch Abziehen des Kaltgerätekabels vom Netz! Achten Sie darauf, dass während dem Säubern keine Feuchtigkeit in das Innere des Umluftfilteraufsatzes gelangt.**

KONTAKT
Bei Mängeln oder Beanstandungen an unseren Produkten (innerhalb sowie nach der Garantiezeit), zur Anforderung von sicherheitstechnischen Überprüfungen oder dem Abschluss eines Service-Vertrags, kontaktieren Sie bitte unsere Servicehotline unter:
Tel: +49 1805 92 20 92 | service@asecos.com
(14 ct/angefangene Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG. Für Anrufe aus dem Mobilfunknetz gelten eventuell andere Preise)

8. TECHNISCHE DATEN

		UFA.025.030	UFA.025.030.XL
Maße B x T x H außen	mm	308 x 555 x 256	308 x 555 x 256
Nennspannung	V	85-265	85-265
Frequenz	Hz	50/60	50/60
Gewicht	kg	18	19
Leistungsaufnahme Betrieb	W	8,5	8,5
Maximale Stromaufnahme	A	0,13	0,13
Volumenstrom	m³/h	10	24
Emmissionsschalldruckpegel	dB	23,0	23,0
Potentialfreier Alarmkontakt max Dauerstrom	A	10	10
Potentialfreier Alarmkontakt max Nennspannung AC	V	230	230
Potentialfreier Alarmkontakt max Nennspannung DC	V	30	30
Potentialfreier Alarmkontakt Einphasenmotorlast	W	185	185
Potentialfreier Alarmkontakt max. Schaltleistung (eletromagnetisch)	VA	300	300
Potentialfreier Alarmkontakt max. Schaltleistung (ohmisch)	VA	1500	1500

* inklusive Aufsatzadapter

HINWEIS
Die Angaben sind Richtwerte und als solche nicht im Sinne zugesicherter Eigenschaften zu verwenden. Sie entsprechen dem Stand der Technik bei Veröffentlichung der Bedienungsanleitung. Die technische Weiterentwicklung lässt Änderungen dieser Werte ohne Vorankündigung ausdrücklich zu.

9. TECHNISCHE ZEICHNUNG

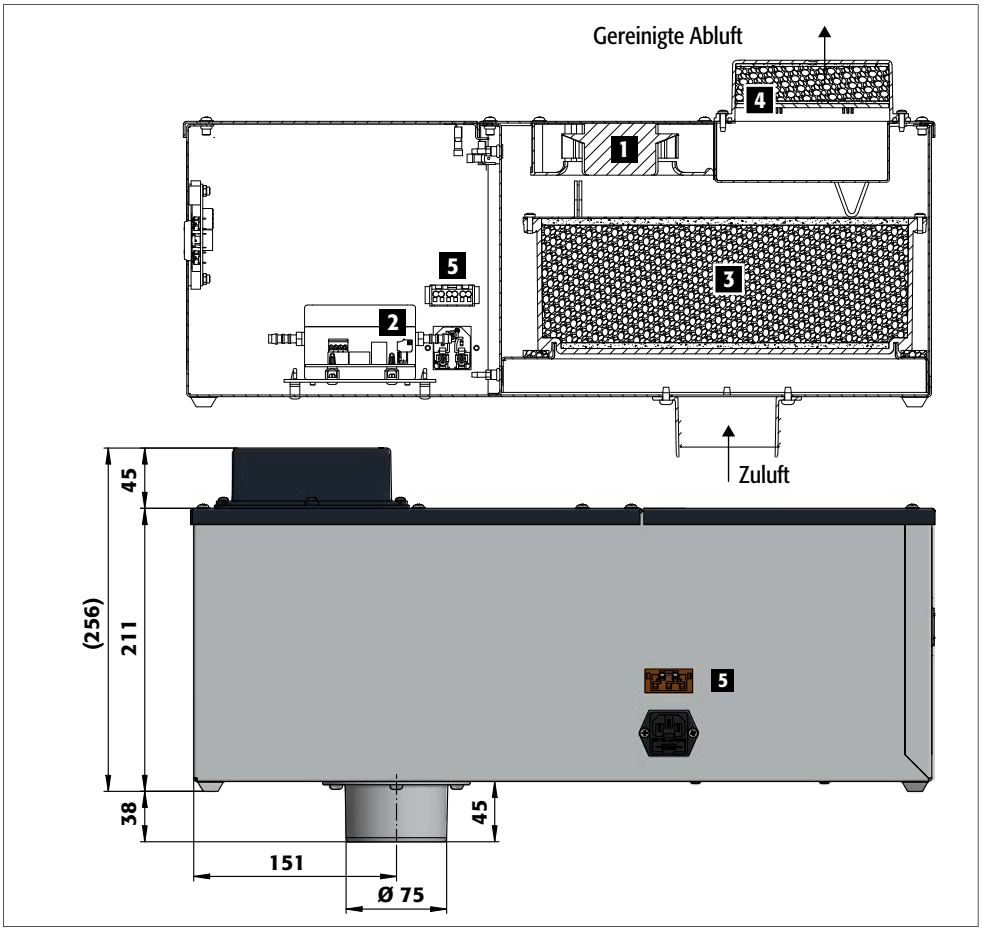
1 Ventilator

2 Sensor

3 Aktivkohle-Hauptfilter

4 Aktivkohle-Sekundärfilter

5 Potentialfreier Alarmkontakt



10. ATEX-KENNZEICHNUNG

1 Kennzeichen EX-geschützter Geräte

2 Gerätegruppe Gem. RL 2014/34/EU
II nicht Untertagebetrieb

3 Gerätekategorien der verwendeten Baugruppen
3/- Absaugung aus EX-Zone 2, Aufstellung ausschließlich in keiner EX-Zone
G Gas

4 Zündschutzarten
Ex ic Eigensicherheit mit dem Schutzniveau „ic" - nicht in der Lage im ungestörten Betrieb eine Zündung zu verursachen
nA nicht funkend

5 Explosionsgruppen gem. EN 60079-0: 2019-09
IIB die Gruppe hat eine Grenzspaltweite (MESG) 0,5-0,9 mm, geeignet z.B. für Einsatz von Ethylen

6 Temperaturklasse
T4 max. Oberflächentemperatur des Betriebsmittels 135 °C

7 Schutzniveau EPL nach EN 60079-0: 2019-09
3/- G Gc Eignung zur Absaugung aus der EX-Zone 2

asecos GmbH

Sicherheit und Umweltschutz
Weiherfeldsiedlung 16–18
DE-63584 Gründau

+49 6051 92200
F +49 6051 922010
@ info@asecos.com

Asecos BV

Veiligheid en milieubescherming
Christiaan Huijgensweg 4
NL-2408 AJ Alphen a/d Rijn

+31 172 506476
F +31 172 506541
@ info@asecos.nl

asecos SARL

Sécurité et protection de l'environnement
7 rue du Pré Chaudron
FR-57070 Metz

+33 3 87 78 62 80
@ info@asecos.fr

asecos S.L.

Seguridad y Protección del
Medio Ambiente
C/ Calderí, s/n – Ed. CIM Vallés, planta 7,
oficinas 75-77
ES-08130 – Santa Perpètua de Mogoda
Barcelona

+34 935 745911
F +34 935 745912
@ info@asecos.es

asecos Ltd.

Safety and Environmental Protection
Profile House
Stores Road
Derby, Derbyshire
DE21 4BD

+44 1332 415933
@ info@asecos.co.uk

asecos

Safety and Environmental Protection Inc.
c/o Schumann Burghart LLP
1 Penn Plaza, Suite 4440
New York, NY 10119, USA

+1 (917) 362 5014
F +49 6051 922010
@ info@asecos.com

asecos Schweiz AG

Sicherheit und Umweltschutz
Gewerbe Brunnmatt 5
CH-6264 Pfaffnau

+41 62 754 04 57
F +41 62 754 04 58
@ info@asecos.ch

asecos AB

Säkerhet och miljöskydd
Skyttelgatan 23
753 42 Uppsala

+46 18 34 95 55
@ info@asecos.se